

Ἦν ἱπερμάχῳ

Ἦχος Ἦν ἱπερμάχῳ

Α' Συνηχηλιῆ

Ἦν ἱπερμάχῳ φρατῆ γυντα νεκη τῆ η

ρι ε α ως χυ τρω θει σα τον δει νων ευ χα ρι

φη η ρι ε α α να γρα βω σοι η πο ο χι ε σσ

Θε ο το ο με Αλλωι ε χσ σα το κρα τοι α τρο

σμα α χη η τον ευ παν τοι ων με μιν δυ νων ε χυ

θε ε ρω ω σον ε να υπα ζω ω σοι χαι ρε

Νυ υμ φη α νυ υμ φε ευ τε

νυ υμ φη α νυ υμ φευ τε ε ε ε

Τέλος

Die Wurde

1. Die Wurde

2. Die Wurde

Die Wurde ist ein Begriff, der in der Mathematik verwendet wird. Er bezeichnet die Potenz einer Zahl, die durch eine andere Zahl geteilt wird.

Die Wurde einer Zahl a ist die Zahl x , die die Gleichung $x^n = a$ erfüllt. Hier ist n die Wurdezahl und a die Wurde.

Die Wurde einer Zahl a ist die Zahl x , die die Gleichung $x^n = a$ erfüllt. Hier ist n die Wurdezahl und a die Wurde.

Die Wurde einer Zahl a ist die Zahl x , die die Gleichung $x^n = a$ erfüllt. Hier ist n die Wurdezahl und a die Wurde.

Die Wurde einer Zahl a ist die Zahl x , die die Gleichung $x^n = a$ erfüllt. Hier ist n die Wurdezahl und a die Wurde.

Die Wurde einer Zahl a ist die Zahl x , die die Gleichung $x^n = a$ erfüllt. Hier ist n die Wurdezahl und a die Wurde.

Die Wurde einer Zahl a ist die Zahl x , die die Gleichung $x^n = a$ erfüllt. Hier ist n die Wurdezahl und a die Wurde.

Die Wurde einer Zahl a ist die Zahl x , die die Gleichung $x^n = a$ erfüllt. Hier ist n die Wurdezahl und a die Wurde.